

# Kamper Konzerte in der Stadthalle

Wegen Corona geht's  
nicht im Rokokosaal

**Kamp-Lintfort.** Da im Rokokosaal des Klosters Kamp wegen der derzeit geltenden Corona-Schutzmaßnahmen keine Konzerte durchführbar sind, hat die Stadt Kamp-Lintfort kurzerhand und unbürokratisch die Stadthalle für die Kamper Konzerte zur Verfügung gestellt. Das teilt Organisatorin Jeanette von der Leyen mit. „Natürlich könnte der Unterschied der Räumlichkeiten kaum größer sein, jedoch sind dort alle Regeln einhaltbar, und diese Chance wollen wir nutzen, um zu zeigen, dass man – wenn auch unter besonderen Umständen – wieder zu einem geregelten Konzertbetrieb zurückkehren kann“, heißt es weiter. Dieser „Corona-Einschnitt“ habe bewusst gemacht, wie wertvoll und wichtig die direkte Beschäftigung mit der Kultur für alle sei. „für viele von uns sicher fast eine Art Lebensmittel“.

Aus dem „Umzug“ ergeben sich folgende Termine: Mittwoch und Donnerstag, 2. und 3. September, jeweils 19 Uhr, spielt Saskia Giorgini Klaviersonaten von Ludwig van Beethoven. Mittwoch und Donnerstag, 14. und 15. Oktober, jeweils 19 Uhr, präsentieren Katharina Apel und Megumi Hashiba Sonaten für Violoncello und Klavier von Francis Poulenc, Claude Debussy und Ludwig van Beethoven. Für die am 3., 4. und 5. November vorgesehenen Konzerte für Streichtrio mit Werken von Mozart und Beethoven steht der neue Konzertort noch nicht fest.

Alle Personen, die bereits Karten für die Kamper Konzerte 2020 erworben hatten, wurden ebenso wie die Abonnenten informiert. Es gibt aber jetzt zusätzliche Karten zu 20 Euro (Jugendliche bis 18 Jahre frei) im Geistlichen und Kulturellen Zentrum, ☎ 02842/9275.

